

Luxemburger Boutique ändert Fonds-Strategie wegen Social-Media-Trend

von **Marlene Hartz** / 17 Jan, 2017



Die Gewinn- und Umsatzerwartungen machen Facebook, Amazon & Co. nach wie vor zu Spitzenreitern der Technologie-Branche. Zwar können die großen Unternehmen ihre Vorreiter-Stellung nicht für die Zukunft garantieren und stehen unter großem Innovationsdruck, aber notwendige Investitionen können sie mit den verfügbaren Finanzmitteln stemmen.

Pünktlich zum neuen Jahr schichtet Franz Schulz, der Geschäftsführer und Fondsmanager von Quint:Essence Capital, deswegen seinen bisher defensiv, dynamischen Mischfonds um und setzt den Fokus auf die Sektoren Digitalisierung, Social Media und Technologie. Im Zuge dieses Strategiewechsels wird der Quint:Essence Strategy SELECT R in Quint:Essence Strategy Social Media & Technology-Fonds (SMAT) umbenannt.

Der Investment-Anteil beläuft sich auf maximal 60% in den Sektoren Digitalisierung, Social Media und Technologie. Unter den Top-10-Positionen des Fonds finden sich mit Alibaba (5,64%), Alphabet (5,5%), Apple (5,30%), Facebook (4,88%) und Amazon (3,62%) gleich fünf Social-Media- beziehungsweise Technologie-Titel.

Schnelllebigkeit der Branche als Risikofaktor

„Seit der Umstellung werden diese Titel durch einen 40%- Anteil an Werten, die einer risikominimierenden Anlagephilosophie folgen, ergänzt“, so Schulz im Gespräch mit *Citywire Deutschland*.

Die Investitionen in Social Media bilden einen wesentlichen Kern der Strategie und sollen entgegen gängigen Beimischungen zur Stabilität des Fonds beitragen. Dementsprechend liegt der Fokus auf Investments in Geschäftsmodelle, deren Treiber die Digitalisierung ist.

Trotz eines für die Tech- und Social-Media-Unternehmen guten Jahres 2016, warnt Schulz: „Wenn die unisono hochgesteckten Ziele auch nur leicht unterschritten werden, kann es zu überproportionalen Kursschwankungen kommen.“

Der Markt hat durchaus eine gewisse Schnelllebigkeit inne, wodurch ein Wandel sich in kurzer Zeit entwickeln kann. Sorgfalt und Ausgewogenheit seien daher von hoher Bedeutung. Die Facebook-Aktie verzeichnete im Jahr 2016 einen Kursanstieg von etwa 28,6%. Auch der Amazon-Kurs stieg um 35,3%.